

## PERSPEKTIVE STADTENTWICKLUNG

Von benachteiligten zu inklusiven Bildungsquartieren  
– Wie kann die Stadt der Zukunft überall gute Bildung bieten?

- Die Stadtentwicklung kann innovative, hochwertige Bildungsorte gestalten und so zu mehr Qualität in den Bildungsinstitutionen und im öffentlichen Raum in benachteiligten Stadtteilen beitragen.
- Dabei spielt die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner eine wichtige Rolle, um deren Perspektiven und Bedürfnisse in die Entwicklung der Bildungsstandorte einzubinden. Dadurch lässt sich auch die Identifikation mit dem Bildungsort steigern.
- Die Entwicklung von Bildungsorten mit hoher Qualität kann dazu beitragen, dass es in den Bildungsinstitutionen wieder zu einer stärkeren Mischung sozialer Gruppen kommt und der Stadtteil an Attraktivität gewinnt.
- Für solche Querschnittsaufgaben braucht es ein klares Mandat und ein gemeinsames Zielverständnis. Langfristig ist eine stärkere Verzahnung der Planung von Stadt- und Schulentwicklung bzw. Jugendhilfeplanung hilfreich.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des  
Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
gefördert.

deutsche kinder-  
und jugendstiftung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Agentur Großstädte